

TV-Moderator Marc Bator radelt zum BEP

AKTIONEN



Marc Bator unternimmt aus Anlass der KlimaTage eine Radtour, die ihn am 6. Juli auch nach Saerbeck führen wird. Einen Tag später findet der Aktionstag im Saerbecker Bioenergiepark statt. Foto: Jakob Hoff

NRW.KlimaTage 2017 nennt sich eine landesweite Veranstaltung, bei der sich die Akteure der KlimaExpo NRW vorstellen. Mit dabei: Die Klimakommune Saerbeck, die seit 2015 Teil der KlimaExpo ist. Der Saerbecker Aktionstag findet am Freitag, 7. Juli, im Bioenergiepark statt.

An diesem Tag stehen zwei Aspekte im Mittelpunkt: Der außerschulische Lernstandort und das aktuelle Forschungsprojekt der Fachhochschule Münster zur Speichertechnik (Enerprax). Außerdem gibt es spezielle Schnuppervorlesungen für Schulklassen, die Lust auf das Thema machen sollen. Los geht es am Vormittag ab 10.30 Uhr mit drei Vorlesungen, in denen die Themen Energiespeicherung, E-Mobilität und Energiewende beleuchtet werden. Interessierte Schulklassen (ab Klasse zehn) sollten sich unter Tel. (02574) 89-202 anmelden. Nach Ende der Vorlesungen ist noch eine Führung durch den Bioenergiepark möglich, wenn die Klassen mit einem Bus anreisen. Von 14

bis 17 Uhr stellen sich der Lernstandort und die Fachhochschule vor, die Fachhochschule hat den Schwerpunkt Energiespeicherung. Der Lernstandort lädt zu Experimenten ein und wird seine Arbeit präsentieren. Außerdem sind Fahrradführungen durch das Gelände geplant.

Im Rahmen der NRW.KlimaTage 2017 bekommt der Bioenergiepark auch prominenten Besuch – und zwar von TV-Nachrichtensprecher Marc Bator. Der ist als GreenRider mit dem Rennrad auf den Spuren der KlimaExpo in Nordrhein-Westfalen unterwegs und kommt am letzten Tag seiner Tour, am Donnerstag, 6. Juli, nach Saerbeck, um sich die Klimaschutzprojekte anzusehen.

Die KlimaExpo.NRW möchte erfolgreiche Projekte einem breiten Publikum bis hin zur internationalen Ebene verständlich und erfahrbar machen und dadurch zusätzliches Engagement für den Klimaschutz fördern.

Die Aktionen der NRW.KlimaTage:
<http://bit.ly/2rAiJYH>

Dreharbeiten in den Energiewelten

BILDUNG



Schüler der Franziskus-Grundschule aus Hopsten hatten kürzlich ihren großen Auftritt im Lernstandort Saerbecker Energiewelten. Denn der Unterricht dort war noch ein bisschen spannender als gewöhnlich, schließlich wurden die Schüler für die WDR-Lokalzeit Münsterland gefilmt. Die Schüler der dritten Klassen machten begeistert mit und lernten eine Menge über Müllverwertung/Recycling und Energiegewinnung.

Volles Programm für Besucher aus Morris

KONTAKTE

Sie sind gern gesehene Gäste, die sich in Saerbeck schon gut auskennen: Die Besucher aus dem US-Bundesstaat Minnesota, besonders die aus der Klimapartnergemeinde Morris.

Mitte Juni kommen wieder Besuchergruppen aus Minnesota nach Saerbeck, u.a. im Rahmen der Klimapartnerschaft Saerbeck-Morris. Wie immer erwartet die Gäste ein volles Programm. Die Besuchergruppe aus Morris wird sich an drei Tagen zum Beispiel intensiv mit dem Thema Bildung beschäftigen, geplant ist die Vorstellung des Lernstandortes im BEP und ein Austausch über Bildungsstrategien. Auch

die FH Münster (Campus Steinfurt) wird besichtigt. Ein weiteres Schwerpunktthema ist die Abfallbehandlung. Die Gäste werden sich die Deponien in Ibbenbüren und Altenberge anschauen und auch das Kompostwerk der EGST in Saerbeck besichtigen.

Das Miteinander soll natürlich nicht zu kurz kommen, so ist ein Grillabend für die Gäste in der Jugendbildungsstätte in Westladbergen vorgesehen sowie ein Ausflug in die Nachbarstadt Tecklenburg. Der Juli-Newsletter der Klimakommune wird über den Besuch der Delegation aus Minnesota berichten.



Energiestammtisch: Gelungener Neustart

TERMINE

Im neuen Format ist der **Energiestammtisch** mit seiner ersten Veranstaltung nach einer kleinen Auszeit Anfang Juni wieder gestartet. Statt eines festen Termins pro Monat gibt es nun **Stammtischtreffen mit besonderen Zielen und aus besonderen Anlässen. Das neue Konzept kommt offensichtlich gut an: Die Auftaktveranstaltung war sehr gut besucht.**

Ziel war das Unternehmen Münsterland Energy GmbH, das seinen Sitz in Ladbergen, im Gewerbegebiet am Dortmund-Ems-Kanal, hat. Das Unternehmen ist im Prinzip im gleichen Markt unterwegs wie der Bioenergiepark: Auch hier wird klimaneutral Strom produziert und zwar mit Blockheizkraftwerken, die mittels insgesamt 32 hochinnovativer Holzvergaser betrieben werden – Münsterland Energy betreibt in Ladbergen ein Holzheizkraftwerk mit eigener Fernwärme-Station. An Strom wird in etwa die Menge produziert, die die Windkraftanlagen im BEP erzeugen. Die Wärme wird zum Beispiel für den Flughafen FMO bereit gestellt.



Der Energiestammtisch war in Ladbergen unterwegs.

Die Besichtigung inklusive Präsentation und Rundgang war geprägt von regem Austausch, vielen Fragen und einem großen Interesse an der Thematik. Die eigentlich vorgesehenen zwei Stunden reichten nicht aus – ein eindeutiges Zeichen für einen erfolgreichen Neustart des Energiestammtisches.

Zum Nachlesen: Trendsetter Saerbeck

MEDIEN

„**Kommunalpolitik: Was uns prägt – was uns eint**“ heißt der aktuelle Band der **Schriftenreihe zur politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)**. Auch die **Gemeinde Saerbeck** ist in dieser Fachpublikation vertreten.

Auf insgesamt sieben Seiten wird das Klimakommuneprojekt in dem Sammelband vorgestellt, und zwar im Abschnitt zum Thema „Was uns erwartet: Kommunale Trends und Entwicklungen“. Der Text gibt einen Überblick über die vielen Aspekte der Saerbecker Projekte, von den Anfängen bis hin zu aktuellen Entwicklungen.

Das Buch der KAS, erschienen im LIT-Verlag Münster, beleuchtet die Kommunalpolitik von vielen Seiten. Themen sind etwa Finanzpolitik, Integration oder

auch digitale Teilhabe. Unter den Autoren finden sich prominente Namen wie z.B. Armin Laschet, designierter NRW-Ministerpräsident oder auch Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Das Geleitwort hat Petra Roth verfasst.



Herausgegeben wurde der Sammelband von Philipp Lerch und Melanie Piepensneider für die Konrad-Adenauer-Stiftung, das 348 Seiten starke Buch kostet 34,90 Euro.